

# Amt Usedom-Süd

## Stadtvertretung Usedom

### Niederschrift zur 8. Sitzung der Stadtvertretung Usedom

**Ort:** Ulli-Wegner-Sporthalle Usedom

**Tag** 20.05.2020

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

Die Stadtvertretung Usedom umfasst 13 Mitglieder.

| Anwesenheit                             |
|-----------------------------------------|
| <b>Anwesende Mitglieder</b>             |
| <i>Bürgermeister</i>                    |
| Herr Jochen Storrer                     |
| <i>Stadtvertreter</i>                   |
| Herr Kai Erdmann                        |
| Herr Stephan Grundmann                  |
| Herr Olaf Hagemann                      |
| Herr Günther Jikeli                     |
| Frau Grit Kaspereit <i>ab 20.19 Uhr</i> |
| Herr Paul Kaspereit                     |
| Frau Yvonne Leppin                      |
| Herr Martin Lüdtke                      |
| Herr Frank Petrikat                     |
| Herr David Schultz                      |
| Herr Gert Wendlandt                     |
| <b>Entschuldigte Mitglieder</b>         |
| <i>Stadtvertreter</i>                   |
| Herr Thomas Porath                      |

**Gäste:** Einwohner der Stadt  
Frau Nadler (Presse)

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil:

| TOP | Betreff                                                                                                                      | Vorlagen-Nr. |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1.  | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit         |              |
| 2.  | Änderungsanträge zur Tagesordnung                                                                                            |              |
| 3.  | Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.02.2020                                               |              |
| 4.  | Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 30.03.2020                                               |              |
| 5.  | Bericht des Bürgermeisters                                                                                                   |              |
| 6.  | Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger                                                                                   |              |
| 7.  | Beratung und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger | StV-0563/20  |

öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Pasker Wald" der Stadt Usedom, in der Fassung von 12-2019

- |    |                                                                                                                                      |             |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Pasker Wald" der Stadt Usedom | StV-0562/20 |
| 9. | Beratung über einen Antrag auf finanzielle Unterstützung - eingereicht vom Tierschutzverein Insel Usedom e.V.                        | StV-0571/20 |

## **II. Nichtöffentlicher Teil:**

| <b>TOP</b> | <b>Betreff</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |             |
|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 10.        | Auftragsvergaben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |             |
| 11.        | Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Stromsäulen im Außenbereich des Usedomer-See-Zentrums                                                                                                                                                                                                                                             | StV-0561/20 |
| 12.        | Grundstücksangelegenheiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |             |
| 12.1.      | Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für die künftige Gastronomiefläche im Hafenbereich der Stadt Usedom                                                                                                                                                                                                                                                       | StV-0568/20 |
| 12.2.      | Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für die Abtretung der Flächen an die Marinapark Usedom GmbH im Hafenbereich der Stadt Usedom                                                                                                                                                                                                                              | StV-0569/20 |
| 12.3.      | Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für den Flächenersatz des Flurstückes 12 der Flur 16 im Hafenbereich der Stadt Usedom                                                                                                                                                                                                                                     | StV-0570/20 |
| 12.4.      | Beratung und Beschlussfassung über die Lage des Schwimmsteiges der Familie Beyer im Usedomer-See-Zentrum, Ortsteil Paske.                                                                                                                                                                                                                                                          | StV-0461/19 |
| 13.        | Bauanträge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |             |
| 13.1.      | gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Carports mit Schuppen in der Gemarkg. Karnin, Flur 2, Flst. 21                                                                                                                                                                                                                                                          | StV-0566/20 |
| 13.2.      | gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen: Errichtung von 4 Einfamilienhäusern in der Gemarkg. Gellenthin, Flur 2, Flurstücke 7, 8, 9/1, 9/2                                                                                                                                                                                                                                       | StV-0567/20 |
| 13.3.      | Beratung und Entscheidung über die vom Landkreis Vorpommern-Greifswald beabsichtigte Versagung des Antrages auf Vorbescheid der Stadt Usedom, zur Erteilung einer Befreiung von der Firstrichtung für eine mögliche Bebauung auf zwei Teilflächen des Flurstückes 68, Flur 7, Gemarkung Usedom, gelegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Siedlung am Hain" der Stadt Usedom | StV-0573/20 |
| 14.        | Beschluss über die Auftragsvergabe: Elektroarbeiten - Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung, 5. BA Stadt Usedom OT Usedom Stadt, Gneventhin, Welzin, Ostklüne, Zecherin und Wilhelmsfelde                                                                                                                                                                                  | StV-0572/20 |

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Storrer eröffnet die 8. Stadtvertretersitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen wird festgestellt. Es sind 11 von 13 Stadtvertretern anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

#### **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Dr. Jikeli bittet die Thematik -Umleitung der Fahrzeuge für die zu kranenden Schiffe über die Umgehungsstraße, nicht die Peenestraße- durchzusetzen. Dieses müsse nicht

durch die Stadtvertretung beraten werden, so der Bürgermeister, sondern direkt durch das Ordnungsamt umgesetzt werden. Er wird sich hierzu mit dem Ordnungsamtsleiter in Verbindung setzen.

Herr Hagemann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 13.1 (Vorstellung des Projektes "Mare Pflege" Ersatzneubau auf der Fläche des Objektes "Usedomer Hof", Markt 4 Usedom) leider vorerst von der Tagesordnung genommen werden muss. Der Investor hätte sich vorab entschuldigt, es bestehe noch Klärungsbedarf zum Vorhaben. Eventuell könne die Vorstellung in der nächsten Sitzung erfolgen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

**Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 19.02.2020**

Zum Punkt „Bericht des Bürgermeisters“ bittet Herr Dr. Jikeli darum, dass das Angebot zur Entwässerung der Straße in Zecherin nochmals zwecks der Wasserableitung überarbeitet werden muss.

Hierzu geben der Bürgermeister und Herr Schulz als Bauausschussvorsitzender einen kurzen Überblick zu den örtlichen Gegebenheiten.

Die Sitzungsniederschrift vom 19.02.2020 wird einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

**Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 30.03.2020**

Die Sitzungsniederschrift vom 30.03.2020 wird einstimmig gebilligt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

**Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Haushaltsplan 2020 mit allen geplanten Kosten und Krediten soweit bestätigt wurde. Einzig die Position „Stadtgeschichtliche Ausstellung“ in Höhe von 220.000 € ist noch in Sachen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit darzustellen. Das wird nicht einfach, aber der Weg über die stadthistorische Ausstellung im Rathaus vom Hafen, durch die Stadt bis hin zum Traktorenmuseum sollten gegangen werden, gerade auch im Hinblick auf die positiven Zeichen aus Schwerin.

Das Thema sollte im nächsten Hauptausschuss zusammen mit dem Leitenden Verwaltungsbeamten, ebenso wie die Thematik Hortneubau besprochen werden.

In der derzeitigen Situation in der Stadt mit allen öffentlichen Einrichtungen, ist weitestgehend Disziplin bei den Bürgern zu beobachten. In der Schule ist der Betrieb der vierten Klassenstufe angelaufen. Die anderen Schüler kommen teilweise getrennt und an verschiedenen Tagen zur Schule. Für besondere Kinder wird zusätzlich ein Tag Nachhilfe abgefordert.

Auch die Essensausgabe in der Schule wurde nun gelöst. Die Mitarbeiterin ist aus dem Bereich Bauhof in den Bereich Schule gewechselt und nun der Direktorin unterstellt.

Unklar bleibe weiterhin die Verabschiedungsfeier der vierten Klassen am 19.06.2020 und die Einschulungsfeiern am 01.08.2020.

Zum Hort gäbe es noch Rückfragen, die durch das Amt bzw. das Planungsbüro geklärt werden müssen. Die Frist zur Abgabe des Förderantrags müsse bis August gewahrt werden.

In der Kita laufe die Betreuung der Kinder mit wechselndem Kinderstand. Zurzeit sind bis zu 18 Kinder anwesend. Ab Montag wird es weitere Lockerungen geben.

Bedanken möchte sich der Bürgermeister bei der Teilnahme der Stadtvertreter an der Dringlichkeitssitzung im Umlaufverfahren. Hier hätten 11 Stadtvertreter teilgenommen und ihre Stimme abgegeben.

Der Höhepunkt hier sei die Besetzung der Stelle des Hafenmeisters gewesen. Auch wenn es kein Feuerwehrmann geworden ist, hat die Stadtvertretung eine gute Wahl getroffen. Herr Vierkant würde sich derzeit sehr engagiert einarbeiten, besitze handwerkliches Geschick und ein sicheres Auftreten.

Zum Thema Hafen wurden alle Restarbeiten, bis auf die Verglasung des Pavillons, ausgeführt. Das Glas solle bis zum 14.06.2020 geliefert werden.

Eine Freude für die Feuerwehr, aber natürlich auch für die Stadt, ist die Lieferung des lang ersehnten ELF. Herr Storrer geht noch einmal kurz auf die Lieferung/Abholung des Fahrzeugs ein.

Die Planung für die Fähre Karnin läuft. In diesem Jahr wird der Hafenverein Kamp die Überführung der Touristen lösen.

Der Versorgungswagen am Hafen Usedom ist seit dem 15.05.2020 in Betrieb. Zurzeit würden 6 Tische mit Bänken/Stühlen auf dem Platz stehen.

Alle geplanten Treffen und Veranstaltungen sind der derzeitigen Situation rund um COVID-19 zum Opfer gefallen. Neue Termine sind hier abzuwarten.

Der Radweg in der Stolper Straße wird vom 25.05.-26.06.2020 gesperrt, da eine Sanierung der Asphaltschicht durch den Landkreis als Bauherr erfolgt. Für die Stadt heißt das, dass die Schranke versetzt wird, um den Friedhof rückwärtig zu erreichen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

### **Fragen, Anregungen und Hinweise der Bürger**

Herr Hagemann berichtet, dass die Veranstaltungsagentur „Twinkle Events“ den Termin für das Hafenfest aufgrund der derzeitigen Umstände abgesagt hat. Gerne würden sie aber in 2021 neue Events planen, so die Aussage des Tourismusausschussvorsitzenden Herr Dögnitz. Ferner sei dieser auch schon im Gespräch mit Herrn Lindemann.

Herr Dr. Jikeli bittet darum, dass die Feuerwehrbedarfsplanung dringend in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung beschlossen werden sollte. Aufgrund der neuen Förderrichtlinien sei es den Kommunen möglich, weitere Anträge zur Anschaffung eines neuen TLF zu stellen.

Herr Hagemann erklärt, dass der Wehführer trotz mehrfacher Aufforderungen seitens des Amtes und des Bürgermeisters, Zuarbeit zur Feuerwehrbedarfsplanung zu leisten, nicht reagiere!

Auch Herr Storrer gibt hier eine Sachstandsinformation. Er hätte diesbezüglich auch schon beim Amtsvorsteher vorgesprochen, da Herr Borchardt ja auch als Amtswehrführer tätig sei. Mittlerweile wurde nun Herr Menge mit der Thematik beauftragt, der dankenswerter Weise auch die benötigte Zuarbeit leiste.

Herr Lüdtke berichtet, dass auch er Herrn Borchardt zur Thematik angesprochen hätte, aber keine Antwort erhalten hat.

Herr Dr. Jikeli berichtet über wiederholte Straftaten in der Stadt und den umliegenden Dörfern. Er bittet den Bürgermeister nochmals die Polizei einzuladen, um die Thematik konkret zu diskutieren. Er fühle sich polizeilich nicht ausreichend in der Stadt betreut.

Auch die Eröffnung des Gerichtsprozesses für die Schmierereien an der Schule dauert mittlerweile sechs Monate. Auch hier sollte der Bürgermeister mit der Staatsanwaltschaft kommunizieren, um auf eine zügige Verhandlung hinzuweisen.

Weiter bittet Herr Dr. Jikeli darum, die Förderanträge zur Wohnungssanierung im nächsten Hauptausschuss zu besprechen, um die Anträge schnellstmöglich zu stellen! Mittlerweile würden es in der Stadt 10 leerstehende Wohnungen geben!

Frau Leppin moniert, dass Herr Felz zu seinem Antrag, ein Oktoberfest zu veranstalten, bisher keine Reaktion erhalten hätte.

Weiter hinterfragt sie, warum trotz Sportstättensperrung der Schießplatz des Schützenvereins durch die Bundespolizei genutzt werden konnte. Lag hier eine Genehmigung durch das Ordnungsamt vor?

Das Schreddern von Baumaterial erfolge im Henstedt-Ulzburg-Ring bis 19 Uhr, so Frau Leppin. Sie hinterfragt, ob dieses so überhaupt zulässig sei.

Im letzten Amtsblatt wurden noch einmal die Ruhezeiten veröffentlicht, so der Bürgermeister. Hierzu müsse eine Klärung erfolgen.

Herr Dr. Jikeli bittet das Amt, eine Prognose zwecks Steuerwegbrüchen aufgrund von COVID-19 zum nächsten Hauptausschuss vorzulegen.

Der ortsansässige Käser Herr Schulze bittet darum, dass sein Schild an der Bundesstraße installiert werden könne. Ein Hinweisschild wurde am Mast entfernt, sodass dieser Platz durch ein anderes ersetzt werden könnte und so nun auf seinen Betrieb hingewiesen werden könne. Wie bereits mehrfach besprochen, sei hier die Stadt nicht zuständig, so Herr Storrer. Der Käser müsse direkt einen Antrag beim Straßenverkehrsamt stellen.

Weiter erklärt er, dass der Weg zu seinem Betrieb in einem schlechten Zustand sei. Auch diese Thematik wurde bereits mehrmals diskutiert. Der Bauhof wird die Löcher wie in jedem Jahr flicken, so der Bürgermeister.

Die Biogasanlage in Welzin würde aus Sicht des Herrn Schulze sich wieder erweitern. Er hätte hier nun Angst um seinen Betrieb. Hierzu erklärt Herr Storrer, dass derzeit keine Erweiterung der Anlage stattfinde, sondern nur bauliche Instandsetzungen.

Nichtsdestotrotz wurde eine Erweiterung der Kapazitäten angefragt, aufgrund der derzeitigen Situation jedoch nicht weiter in einer Einwohnerversammlung vorgestellt bzw. beraten.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Pasker Wald" der Stadt Usedom, in der Fassung von 12-2019**

**1.**

Die zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Pasker Wald“ der Stadt Usedom, in der Fassung von 12/2019 eingegangenen Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger hat die Stadtvertretung Usedom geprüft und das Ergebnis im beiliegenden Abwägungsvorschlag formuliert.

**2.**

Die Stadtvertretung beschließt, dem der Beschlussvorlage beigefügten Abwägungsvorschlag zuzustimmen.

**3.**

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, die Stellungnahmen eingereicht haben, von diesem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

**Beschluss-Nr.: StV-0563/20**

**Ja-Stimmen: 11**

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Pasker Wald" der Stadt Usedom**

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Pasker Wald“ umfasst das im beiliegenden Auszug aus dem Messtischblatt gekennzeichnete Grundstück:

|           |                      |
|-----------|----------------------|
| Gemarkung | Usedom               |
| Flur      | 7                    |
| Flurstück | 100/9                |
| Fläche    | 1.030 m <sup>2</sup> |

Der Ortsteil Paske befindet sich östlich der Stadt Usedom am nordöstlichen Ufer des Usedomer Sees und ist nur durch ein Niederungsgebiet vom städtischen Wohngebiet „Am Hain“ getrennt.

Entlang der östlichen Ortskante wurde das Bebauungsplangebiet Nr. 7 „Am Pasker Wald“ entwickelt. Das Wohngebiet ist erschlossen. Insgesamt sind 18 Wohneinheiten geplant. 5 Grundstücke stehen noch zur Bebauung zur Verfügung.

Das Planänderungsgebiet umfasst nicht den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7, sondern lediglich das Flurstück 100/9 im westlichen Teil des Plangebietes.



**1.**

Die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden hat die Stadtvertretung Usedom am 20.05.2020 geprüft.

Die eingegangenen Hinweise und Anregungen wurden beachtet.

Nicht berücksichtigte Stellungnahmen liegen nicht vor.

2.

Aufgrund des § 13 i. V.m. § 10 des Baugesetzbuches in der Neufassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), des § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V S. 344), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. November 2019 (GVOBl. M-V S. 682) und des § 11 Abs. 3 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29.7.2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. März 2020 (BGBl. I S. 440), beschließt die Stadtvertretung Usedom die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Pasker Wald“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3.

Die Begründung wird gebilligt.

4.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Pasker Wald“ der Stadt Usedom alsdann ortsüblich bekannt zu machen; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Beschluss-Nr.: StV-0562/20**

**Ja-Stimmen: 11**

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

**Beratung über einen Antrag auf finanzielle Unterstützung - eingereicht vom  
Tierschutzverein Insel Usedom e.V.**

Herr Dr. Jikeli schlägt wie im letzten Jahr vor, dass man dem Verein anbietet sich im Amtsblatt vorzustellen und die Bürger können dann selber entscheiden, ob sie spenden möchten oder nicht. Man könne diese Entscheidung den Leuten nicht abnehmen. Trotzdem dürfe nicht unbeachtlich bleiben, dass der Verein die streuenden Katzen kostenlos kastriert.

Herr Storrer antwortet, dass der Verein auch in Usedom tätig gewesen sei, aber er sieht eine Unstimmigkeit bei der Unterstützung des Vereines, dass dieser Katzenbesitzer unterstütze und die Stadt ein Katzenproblem hätte.

**Dem Antrag auf finanzielle Unterstützung wird nicht zugestimmt, der Verein könne jedoch gerne die Möglichkeit wahrnehmen sich im Amtsblatt vorzustellen und so Spenden einzuwerben.**

**Nichtöffentlicher Teil:**

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

**Auftragsvergaben**

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die  
Stromsäulen im Außenbereich des Usedomer-See-Zentrums**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die Fa. Elektro-Porath aus Usedom für die Wartung der Versorgungssäulen im Bereich des Usedomer-See-Zentrum zu beauftragen.

**Beschluss-Nr.: StV-0561/20**

**Ja-Stimmen: 10**

**Enthaltungen: 1**

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

**Grundstücksangelegenheiten**

Zu Punkt 12.1 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für die künftige Gastronomiefläche im Hafenbereich der Stadt Usedom**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, den Zerlegungsentwurf für die künftige Gastronomie mit einer Fläche von 1.823 m<sup>2</sup> sowie dem auf dem Entwurf dargestellten Grenzverlauf zuzustimmen.

**Beschluss-Nr.: StV-0568/20**

**Ja-Stimmen: 11**

Zu Punkt 12.2 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für die Abtretung der Flächen an die Marinapark Usedom GmbH im Hafenbereich der Stadt Usedom**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Zerlegungsentwurf an die MarinaPark GmbH.

Herr Dr. Jikeli bittet darum, dass vertraglich festgehalten werden soll, dass der Ausbau des Grabens die Zustimmung des Eigentümers benötigt. Dieses solle mit in den Vertrag mit aufgenommen werden – einstimmig.

So könne die Stadt einer möglichen Konkurrenz zum eigenen Wasserwanderrastplatz entgegenwirken.

*Frau Kaspereit betritt um 20.19 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 12 von 13 Stadtvertretern anwesend.*

Weiter kann auf die Grenze zwischen den Punkten 20831 und 20648 verzichtet werden, um Kosten zu sparen. Die Vorgehensweise wird mehrheitlich befürwortet.

**Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, den Zerlegungsentwurf für die Flächenübertragung an die Marinapark Usedom GmbH mit einer Fläche von 4.013 m<sup>2</sup> sowie dem auf dem Entwurf dargestellten Grenzverlauf zuzustimmen.**

**Beschluss-Nr.: StV-0569/20**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 3**

**Enthaltungen: 1**

Zu Punkt 12.3 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über den Zerlegungsentwurf für den Flächenersatz des Flurstückes 12 der Flur 16 im Hafenbereich der Stadt Usedom**

*Herr Wendlandt verlässt den Sitzungssaal.*

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Flächenersatz an Herrn Wendlandt.

In die Antragsstellung soll mit aufgenommen werden, dass Herr Wendlandt die Möglichkeit erhält, die Grabenfläche an die Stadt abzugeben. Dieses ist aber erst möglich, wenn die Stadt die Fläche von der BIMA erworben hat.



**Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, den Zerlegungsentwurf zu Gunsten des Flurstückes 12 als Flächenausgleich mit einer Fläche von 169 m<sup>2</sup> sowie dem auf dem Entwurf dargestellten Grenzverlauf zuzustimmen.**

**Beschluss-Nr.: StV-0570/20**

**Ja-Stimmen: 11**

**Mitwirkungsverbot: 1**

*Bemerkung: Auf Grund des § 24 der Kommunalverfassung M/V war Herr Wendlandt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.*

Zu Punkt 12.4 der Tagesordnung:

**Beratung und Beschlussfassung über die Lage des Schwimmsteges der Familie Beyer im Usedomer-See-Zentrum, Ortsteil Paske.**

*Herr Wendlandt verlässt den Sitzungssaal.*

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über den Schwimmsteg.

Herr Storrer teilt noch einmal den zeitlichen Ablauf der Anfragen bei den Ministerien bzw. dem Landkreis mit.

Nun liege die Entscheidung doch wieder bei der Stadt. Generell hätte man keine Probleme mit der Aktivierung des Schwimmsteges, wenn er einzig für eigene und private Zwecke genutzt wird und den Betrieb des städtischen Hafens keine Probleme bereite. Sollte es jedoch Probleme mit den Dauerliegern geben, müsse der Steg verholt werden.

Weiter solle Familie Beyer mitgeteilt werden, dass das Grundstück nicht der Familie gehöre, sondern es sich hier um eine öffentlich-rechtliche Fläche handle!

**Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, den Antrag zur Aktivierung des Schwimmsteges der Familie Beyer für ausschließlich eigene, private Zwecke an der Seite Paske im Usedomer-See-Zentrum zuzustimmen.**

**Beschluss-Nr.: StV-0461/19**

**Ja-Stimmen: 8**

**Nein-Stimmen: 2**

**Enthaltungen: 1**

**Mitwirkungsverbot: 1**

*Bemerkung: Auf Grund des § 24 der Kommunalverfassung M/V war Herr Wendlandt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Herr Wendlandt nimmt wieder an der Sitzung teil.*

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

**Bauanträge**

Zu Punkt 13.1 der Tagesordnung:

**gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag: Errichtung eines Carports mit Schuppen in der Gemarkg. Karnin, Flur 2, Flst. 21**

Auch der Rückbau der Traufe um 25cm muss berücksichtigt werden!

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung eines Carports mit Schuppen in der Gemarkung Karnin, Flur 2, Flst. 21 durch Frau Doris Bärenwald zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

**Ja-Stimmen: 12**

Zu Punkt 13.2 der Tagesordnung:

**gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen: Errichtung von 4 Einfamilienhäusern in der Gemarkg. Gellenthin, Flur 2, Flurstücke 7, 8, 9/1, 9/2**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über die Bauanträge.  
Dem Bauherrn solle mitgeteilt werden, dass ein Einvernehmen nur für Dauerwohnhäuser nicht für Ferienhäuser erteilt wird.

Generell müsse die Thematik der Dörfer, wie bereits mehrfach angeregt, durch eine Satzung konkretisiert werden. Dieses sei Thema des Bauausschusses.

Die Stadtvertretung Usedom beschließt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB zur Errichtung von 4 Einfamilienhäusern zum Dauerwohnen in der Gemarkung Gellenthin, Flur 2, Flurstücke 7, 8, 9/1, 9/2 durch Herrn Jonas Hannemann zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

**Ja-Stimmen: 11**

**Enthaltungen: 1**

Zu Punkt 13.3 der Tagesordnung:

**Beratung und Entscheidung über die vom Landkreis Vorpommern-Greifswald beabsichtigte Versagung des Antrages auf Vorbescheid der Stadt Usedom, zur Erteilung einer Befreiung von der Firstriktung für eine mögliche Bebauung auf zwei Teilflächen des Flurstückes 68, Flur 7, Gemarkung Usedom, gelegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Siedlung am Hain" der Stadt Usedom**

Der Stadt Usedom liegt seit einiger Zeit ein Antrag auf Erwerb eines Baugrundstückes (Teilfläche des Flurstückes 68, Flur 7, Gemarkung Usedom), gelegen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 „Siedlung am Hain“ der Stadt Usedom auf dem Flurstück 68, Flur 7, Gemarkung Usedom vor.

Um dem Käufer mit dem Verkauf des Grundstückes eine größtmögliche Sicherheit und Flexibilität für sein Bauvorhaben zusichern zu können, hat das Bauamt des Amtes Usedom Süd im Vorfeld eine Bauvoranfrage beim Landkreis Vorpommern-Greifswald gestellt.

Grund dafür ist eine Festsetzung im Bebauungsplan, die die Firstriktung der geplanten Bebauung betrifft und die die Stadt über eine Befreiung für zwei Teilstücke aushebeln wollte.

Der Landkreis hat die Anträge geprüft und beabsichtigt, beide zu versagen. Die Begründung dazu ist der beigefügten Anhörung des Landkreises zu entnehmen.

Um diese Festsetzung explizit für diese zwei Grundstücke, oder gegebenenfalls grundsätzlich neu zu regeln, empfiehlt der Landkreis eine Änderung des Bebauungsplanes vorzunehmen.

Bereits im Jahre 2016 hat die Stadt Usedom die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 gefasst. Dabei ging es vorrangig um das Grundstück des Traktoren- und Schleppervereins, auf dem ein ca. 400 qm großer Carport für das Unterstellen von Ausstellungsstücken errichtet werden sollte. Dies stand den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegen und sollte über ein 8. Änderungsverfahren geregelt werden. Der Geltungsbereich wurde damals größer gefasst, weil die Grundzüge der Planung hinsichtlich der Erschließung damit auch neu geregelt werden sollten. Leider wurde das Verfahren bislang nicht fortgeführt, sondern ist bei der Planungsanzeige stehen geblieben.

Das Flurstück 68 ist Bestandteil der 8. Planänderung und es könnte, wenn man das Änderungsverfahren durchführen würde, das Problem der Änderung der Festsetzung der

Firstrichtung mit dem Problem des Baurechts für den großen Carport gemeinsam gelöst werden.

Der Bebauungsplan Nr. 1 „Siedlung am Hain“ der Stadt Usedom kann unter den jetzigen Voraussetzungen, in der derzeit rechtswirksamen Fassung, nicht umgesetzt werden. Durch das Schließen der dort geplanten Ein- und Ausfahrt zur Stolper Straße über das Grundstück des Traktoren- und Schleppervereins und auch auf der anderen Seite an der Stolper Straße, muss ein neues Erschließungskonzept mit Wendemöglichkeit innerhalb des Baugebietes geschaffen werden. Die Stadt bekommt damit die Möglichkeit, die im B-Plan festgesetzten Baugrundstücke zu entwickeln und auch auf dem Grundstücksmarkt anzubieten.

Es wird daher dringend empfohlen, das Änderungsverfahren durchzuführen, um so Möglichkeiten zu schaffen, Einwohnern und jungen Leuten der Insel die Möglichkeit zu bieten, sich in Usedom nieder zu lassen und in der Folge beide Anträge auf Vorbescheid zurückzuziehen.

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über beabsichtigte Versagung des Antrages auf Vorbescheid der Stadt Usedom. Man könne sich hier heute nicht abschließend positionieren. Aus diesem Grund wird der Sachverhalt zur Klärung in den nächsten Bauausschuss verwiesen – einstimmig.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

**Beschluss über die Auftragsvergabe: Elektroarbeiten - Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung, 5. BA Stadt Usedom OT Usedom Stadt, Gneventhin, Welzin, Ostklüne, Zecherin und Wilhelmsfelde**

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über die Vergabe. Aufgrund der vorab geleisteten Arbeit wird angefragt, ob die Vergabe auch an die Firma Porath möglich sei. Rechtlich spreche allerdings nichts gegen die Vergabe an ARE Ausbau GmbH. Sie hätten bereits einen Bauabschnitt in Usedom übernommen und gute Arbeit geleistet.

Man könne der Firma Porath als Dank für die geleistete Arbeit, den späteren Wartungsvertrag anbieten.

**Die Stadtvertretung der Stadt Usedom beschließt, die Firma ARE Ausbau GmbH aus Anklam mit den Elektroarbeiten für die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in den Ortsteilen Usedom Stadt, Gneventhin, Welzin, Ostklüne, Zecherin und Wilhelmsfelde zu beauftragen. Grundlage des Auftrages ist das Angebot vom 18.05.2020 mit einer Auftragssumme in Höhe von 154.016,13 €.**

**Beschluss-Nr.: STV-0572/20**

**Ja-Stimmen: 10**

**Enthaltungen: 2**

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:15 Uhr.

Storrer

Bürgermeister

Gottschling

Protokollantin